



Thalwils Angreifer Daniel Babic (rechts) zwingt Thomas Temperli von Wettswil-Bonstetten im Laufduell zum grenzwertigen Einsteigen und holt später einen Strafstoss heraus.

André Springer

2. Liga Corner

GRUPPE 1 (FVRZ)

Leader demonstriert seine Spielstärke

Im Duell zwischen Adliswil und Verfolger Lachen/Altendorf nutzten die Märchler nach 10 Minuten einen Abpraller zum 1:0. Das Heimteam reagierte vehement und Toni Avdyli glied nach 18 Minuten aus. Die weiteren Sturmzüge der Sihltaler zahlten mit dem Führungstreffer (40.) durch Luis Munio aus. In der zweiten Halbzeit sorgten Avdyli (60.) und Robin Oberholzer (72.) für klare Verhältnisse, wobei auch diese zwei Tore schön herausgespielt wurden. Per Foulpentalty kassierte der mit aggressivem Pressing und einer starken Mannschaftsleistung überzeugende FCA in der 82. Minute das 2:4.

GRUPPE 1 (FVRZ)

Horgner hadern wieder mit Schicksal

Milos Janicijevic schoss Horgen beim heimstarken Urdorf zweimal in Front. Bereits in der 4. Minute profitierte er von einem Fehlpass des Keepers. Dem zweiten Torerfolg (38.) ging ein Patzer in der Abwehr voraus. Fünf Minuten nach dem 1:0 hatte der FCH per Foulpentalty den Ausgleich hinnehmen müssen. Das 2:2 gelang den Platzherren mittels Sonntagschuss ins Lattenkreuz (61.). Kurz darauf traf Horgens Nemanja Miskovic nur den Pfosten und in der 80. Minute erging es Mendim Gurgurovci ebenso. Auf dem sehr tiefen Terrain schlitterten die Gäste trotz leichtem Chancenplus an einem Vollerfolg vorbei.

GRUPPE 1 (FVRZ)

FCW lässt unnötig Zähler liegen

Die Wädenswiler verloren in Zürich gegen Seefeld 2:3 vor allem, weil sie stets einen Schritt zu spät kamen. Da alle drei Keeper verletzt ausfielen, musste Manuel Santos Felix einspringen. Der Feldspieler hatte einst als Junior das Tor gehütet. Er zeigte zwar einige Parden, vermochte aber das 0:1 (10. nach Abpraller) nicht zu verhindern. Mit dem ersten Angrifflich Adriano Sodano per Kopfaus (41.). Er brachte die Gäste nach Meyers Doppelschlag (51./63.) in der 70. Minute heran, doch danach blieb ihnen das 3:3 beim offenen Schlagabtausch vergönnt.

GRUPPE 1 (FVRZ)

Stäfer erkämpfen sich nächstes Remis

Bei Red Stars Reserven legte Stäfa in der 13. Minute vor. Eneo Di Paolo versenkte eine Flanke Nico Monn's. Die Gastgeber liessen bis zur Pause zwei Topchancen (28./34.) aus und suchten auch nach dem Seitenwechsel das 1:1. Dieses gelang ihnen nach einer Kombination in der 74. Minute verdientermassen. Der FCS blieb zwar offensiv etwas blass, wurde für einen kampfbetonten Auftritt aber mit einem Punkt belohnt. Bereits den beiden Spitzenteams Adliswil und Lachen/Altendorf war je ein Unentschieden abverlangt worden.

GRUPPE 1 (OFV)

Männedorf verliert unglücklich

Die ereignislose Partie zwischen Srbija und Männedorf hätte aufgrund des auf beiden Seiten Gezeigten eigentlich keinen Sieger verdient. Dennoch unterlagen die Rechtsufrigen 0:1. Ein Serbe lenkte in der 76. Minute eine Freistossflanke mit der Brust ins Tor ab. Viele Fehlpassse und Zweikämpfe im Mittelfeld prägten die «Wasserschlacht» in Schlieren.

Thalwil beendet das Jahr siegreich

FUSSBALL. Daheim gewannen die Thalwiler das letzte Spiel im Jahr 2017 gegen Wettswil-Bonstetten 2:0. Eldin Omerovic schoss sie in Führung, und Ruhan Foniqi erhöhte noch in der ersten Halbzeit vom Elfmeterpunkt aus. Der Gegner wurde gut in Schach gehalten.

Der Platz auf dem Etlzliberg war zwar etwas tief, aber doch gut bespielbar, sodass die beiden Mannschaften bei regulären Verhältnissen ins erste Rückspiel der Meisterschaft starten konnten. 2:1 hatte Thalwil zum Saisonauftakt Wettswil-Bonstetten auswärts bezwungen. Die Gäste wollten Revanche nehmen, die Thalwiler wiederum drei Punkte einfahren. In den ersten 20 Minuten passierte allerdings nicht viel. Ein Kopfbal eines Gästestürmers und ein Kopfbalversuch von Ruhan Foniqi nach gut zehn Minuten waren die magere Ausbeute.

Das Heimteam fand zunehmend besser ins Spiel. Zuerst suchte Foniqi mit einem Distanz-

schuss das Glück, dann klärte Luca Thaler im Tor von Wettswil-Bonstetten eine gefährliche Situation. In der 22. Minute schlug es hinter ihm ein. Eldin Omerovic brachte Thalwil mit einem direkt verwandelten Freistoss von halblinks in Front.

Bis zur Pause deutlich besser

Von den Gästen kam kaum eine Reaktion, weshalb ihr Trainer Jérôme Oswald (der Vorgänger von Thalwils Coach Ergün Dogru) bei der Frage zu einem Kommentar nach dem Spiel mit der lakonischen Gegenfrage reagierte: «Sind wir in der ersten Halbzeit überhaupt auf dem Platz gewesen?» Zu einer Möglichkeit kam seine Equipe nach einer knappen halben Stunde doch noch. Die Torgefährdung wussten die Platzherren allerdings auf Kosten eines Corners zu beseitigen. Danach übernahm Thalwil wieder das Spieldiktat.

Als Daniel Babic, ideal eingesetzt, nach gut einer halben Stunde in den gegnerischen Strafraum eindrang, wurde er ungeschickt

von den Beinen geholt. Den fälligen Penalty verwertete Foniqi sicher zum 2:0 (33.). In der bis zur Pause verbleibenden Zeit liefen die Einheimischen einmal in der Abwehr des Gegners auf, und einmal kam Gold Ire Omatayo, Wettswil-Bonstettens einziger nomineller Stürmer, zum Abschluss, zielte dabei aber weit übers Tor.

Die Thalwiler gaben zu Beginn der zweiten Halbzeit das Spieldiktat ab und wurden in ihre Platzhälfte gedrängt. Bereits mit

dem ersten Angriff kam Gefahr vor Keeper Marko Vasilj auf, der für den gesperrten Mario Pastore zwischen den Pfosten stand. Brenzlig wurde es, als Vasilj nach einem Corner in der 50. Minute den Ball nicht festhalten konnte.

Dem Sturm standgehalten

Gefährliche Aktionen blieben in der Folge aus. Als nach rund einer Stunde ein Gewittersturm losbrach, dessen Winde das Zuschauerzelt auf die benachbarte Rossweid katapultierten, wurde das Spiel unberechenbar. Da der Sturm rasch nachliess, war ein Spielabbruch kein Thema mehr. Aber peitschender Regen und der glitschige Rasen erschwerten die Ballkontrolle. Immer häufiger bestimmte der Zufall die Zuspiele. Die Abschlussversuche der Gäste landeten meist sicher in den Händen des Thalwiler Schlussmanns. Auf der Gegenseite wurde Thaler kaum mehr gefordert. Der FCT feierte letztlich einen erfolgreichen Abschluss des Fussballjahres und Start in die Rückrunde.

«Wir haben die Wetterprognose genau studiert und konnten, als die Bedingungen noch gut waren, verdient in Führung gehen», frohlockte Thalwils Assistenzcoach Vural Oenen nach dem Abpfiff. «Doch in diesem Herbst hatten wir einer starken ersten Halbzeit oft einen schwachen Start in die zweite folgen lassen», gab er zu bedenken. Diesmal war das auch so, doch der Gegner wurde gut in Schach gehalten und so am Aufbäumen gehindert. Alfred Ziegler

1. LIGA

Thalwil – Wettswil-Bonstetten 2:0 (2:0)
Etlzliberg. 150 Zuschauer. SR Hänggi. – **Tore:** 22. Omerovic 1:0. 33. Foniqi (Foulpentalty) 2:0. – **Thalwil:** Vasilj; Nitaj, Alji, Murati, Thaqi; Foniqi (58. Kilafu), Omerovic (58. Quarta), Hasani (90.+3 Luongo), Cerjak; Babic, Coduti. – **Wettswil-Bonstetten:** Thaler; Bétrisey, Studer, Peter, Temperli; Gouiffe à Gouffan (64. Allemann), Peduzzi, Siefkes (77. Capone), Loosli, Schneebeli; Abgomoagan. – **Bemerkungen:** Thalwil ohne Spasojevic, Pastore (beide gesperrt), Moreira (krank) und Mollet (verletzt). – **Verwarnungen:** 28. Nitaj, 54. Peduzzi, 88. Quarta. – Vor dem Spiel wurde Thalwils Ersatztorhüter Jan Beeler verabschiedet, der nach einer Verletzungspause in dieser Saison nicht mehr zum Einsatz kam.

«Wir haben die Wetterprognose genau studiert.»

FCT-Assistenzcoach Vural Oenen

Fakten & Resultate

1. LIGA, GRUPPE 3

Thalwil – Wettswil-Bonstetten 2:0. Bellinzona – Balzers 2:0. Höngg – Tuggen 5:1. St. Gallen 2 – Gossau 2:1. Red Star ZH – Winterthur 2 4:3. Eschen/Mauren – Mendrisio 0:1. Seuzach – Kosova 2:5.

1. Bellinzona*	14	11	2	1	35:15	35
2. Mendrisio	14	7	5	2	18:12	26
3. Gossau	14	7	3	4	33:23	24
4. Thalwil	14	6	5	3	23:18	23
5. Kosova	14	6	3	5	21:18	21
6. Red Star ZH	14	5	6	3	28:29	21
7. St. Gallen 2	14	5	3	6	26:23	18
8. Höngg	14	5	3	6	24:23	18
9. Seuzach	14	4	5	5	25:30	17
10. Tuggen	14	4	4	6	20:26	16
11. Balzers	14	4	2	8	14:24	14
12. Winterthur 2	14	3	4	7	27:36	13
13. Eschen/Mauren	14	2	5	7	13:19	11
14. Wettswil-Bonst.	14	3	2	9	14:25	11

* Wintermeister der Saison 2017/18.

2. LIGA, GRUPPE 1 (FVRZ)

Adliswil – Lachen/Altendorf 4:2. Urdorf – Horgen 2:2. Seefeld ZH – Wädenswil 3:2. Red Star ZH 2 – Stäfa 1:1. Srbija – Männedorf 1:0. Schlieren – Affoltern a/A 2:1.

1. Adliswil*	13	9	4	0	(38)	39:13	31
2. Red Star ZH 2	13	7	3	3	(30)	35:24	24

3. Lachen/Altendorf	13	7	3	3	(33)	30:16	24
4. Wädenswil	13	6	3	4	(42)	37:23	21
5. Stäfa	13	5	3	5	(21)	19:16	20
6. Regensdorf	13	5	3	5	(22)	26:20	18
7. Horgen	13	4	6	3	(49)	23:22	18
8. Männedorf	13	5	2	6	(29)	16:26	17
9. Urdorf	13	5	2	6	(66)	23:25	17
10. Seefeld ZH	13	4	3	6	(28)	18:22	15
11. Srbija ZH	13	4	3	6	(37)	21:27	15
12. Künsnacht	13	3	3	7	(33)	15:29	12
13. Schlieren	13	3	2	8	(45)	20:42	11
14. Affoltern a/A	13	2	2	9	(49)	20:37	8

* Wintermeister der Saison 2017/18.

Adliswil – Lachen/Altendorf 4:2 (2:1)
Tal. 100 Zuschauer. – **Tore:** 10. Lachen/Altendorf 0:1. 18. Avdyli 1:1. 40. Muino 2:1. 60. Avdyli 3:1. 72. Oberholzer 4:1. 83. Lachen/Altendorf (Foulpentalty) 4:2. – **Adliswil:** Burkhalter; Bunjaku, Cavaliere, Bind; Zangger, Hug, Vegezi, Oberholzer; Avdyli (85. Ftajqi), Escobar, Muino (50. G. Steiger). – **Bemerkung:** 75. Platzverweis Materazzi (Foul).

Urdorf – Horgen 2:2 (1:2)
Chlösterli. 100 Zuschauer. – **Tore:** 4. Janicijevic 0:1. 9. De Napoli (Foulpentalty) 1:1. 38. Janicijevic 1:2. 61. Kozarac 2:2. – **Horgen:** Marinis; Bertschinger, Korrodi, Golubevs, Coric (64. M. Gurgurovci); Garcia, Miskovic, Bakolli, Düzgün, Janicijevic; Artiq (68. L.

Hasic). – **Bemerkungen:** Pfostenschüsse: 62. Miskovic, 80. M. Gurgurovci.

Seefeld ZH – Wädenswil 3:2 (1:1)
Lengg, Zürich. 80 Zuschauer. – **Tore:** 11. Meyer 1:0. 41. Sodano 1:1. 51. Meyer 2:1. 63. Meyer 3:1. 70. Sodano 3:2. – **Wädenswil:** Santos Felix; J. Frick, S. Frick (62. Cannazza), Chassanidis; Feusi (57. Conte), Dominguez, Bachmann, Geiger (66. Graf), Machado da Silva; Dushi, Sodano. – **Bemerkungen:** Wädenswil ohne alle drei Torhüter Mühlemann, Zürcher und Auf der Mauer (alle verletzt).

Srbija ZH – Männedorf 1:0 (0:0)
Juchhof, Schlieren. 50 Zuschauer. – **Tore:** 76. Srbija 1:0. – **Männedorf:** Lobnik; Bauer, Schmid, Hämmig, Ramirez; Miranda, M. Bochicchio (69. Meier), Ehrenberg, Monteduro (82. Roldan); N. Bochicchio, Bajrami (86. Weber). – **Bemerkung:** 90.+2 Platzverweis (Gelb/Rot) Meier (Spielverzögerung).

Red Star ZH 2 – Stäfa 1:1 (0:1)
Allmend Brunau, Zürich. 30 Zuschauer. – **Tore:** 13. Di Paolo 0:1. 74. Saiti 1:1. – **Stäfa:** Brecher; Sabotic, L. Wetter, Uhr, Monn; Gojani, Hasanagic, Wymann, Girolamo; (75. Eichenberger) Di Paolo, (22. Schmitt) Saethre (88. D'Antico). – **Bemerkung:** 66. Tor von Red Star 2 wegen Offsides aberkannt.



Der Wädenswiler Stürmer Adriano Sodano konnte mit seinen beiden Toren die Auswärtsniederlage gegen Srbija nicht abwenden.

André Springer